

Kanton Zug boostert zügig

Schon bei der Erstimpfung gegen COVID-19 im Frühjahr 2021 tat sich der Kanton Zug durch eine überdurchschnittliche Kundenorientierung hervor. Während in zahlreichen anderen Kantonen nur an Werktagen geimpft wurde, wurden im Kanton Zug Impfwillige auch an Wochenenden und Feiertagen geimpft. Unermüdlich setzte das Personal des einzigen kantonalen Impfzentrums in Baar alles daran, innert kurzer Zeit möglichst viele Zugerinnen und Zuger zu immunisieren.

Auch bei der Auffrischungsimpfung, dem Booster, hat Zug wieder die Nase vorn. Bereits am Wochenende vor dem 29. November, dem offiziellen Start der Boosterimpfung für alle Altersgruppen in verschiedenen Kantonen, konnten sich Personen zwischen 16 und 65 Jahren im Impfzentrum Baar mit Pfizer Biontech oder Moderna die dritte Spritze verabreichen lassen. In etlichen anderen Kantonen werden sich Personen unter 65 Jahren teilweise erst Anfangs 2022 boostern lassen können.

Wir sind stolz darauf, dass der Kanton Zug sich derart ins Zeug legt, um allen Impfwilligen baldmöglichst die Boosterimpfung zu ermöglichen. Auch als sehr positiv empfinden wir die Möglichkeit, sich nach vorgängiger Absprache mit dem Impfteam wahlweise mit Pfizer Biontech oder Moderna boostern zu lassen, auch wenn bei den zwei ersten Impfungen der andere Impfstoff verabreicht worden ist. Dies ermöglicht es Personen, die beim vormals erhaltenen Impfstoff Nebenwirkungen verspürten, auf den anderen Impfstoff zu wechseln. Den Verantwortlichen im Kanton Zug, d. h. der Regierung, der Gesundheitsdirektion sowie allen Gesundheitsfachleuten und Helfenden, welche diese überwältigende Aktion möglich machen, spricht der Vorstand des KSVZ seinen besten Dank aus.

Ergreifen auch Sie die Möglichkeit und melden sich baldmöglichst unter <https://www.corona-impfung-zug.ch/> zur Auffrischungsimpfung – oder falls noch nicht geschehen auch zur Erstimpfung - an. Die Menschen in Ihrem Umfeld werden es Ihnen danken!